

Sage SAGE!

Systemrelevante Akademisierung gender- und diversitygerecht etablieren

Das Projekt Sage SAGE! zielt darauf ab, professorales Personal für die SAGE-Disziplinen zu entwickeln, zu gewinnen und langfristig an die Hochschule zu binden. Es wird im Rahmen des Bund-Länder-Programms „FH-Personal“ von 2021 bis 2027 gefördert und reagiert auf den steigenden Bedarf an qualifizierten Hochschullehrenden in diesen systemrelevanten Bereichen.



Durch verschiedene Maßnahmen und Teilprojekte sollen wissenschaftliche Karrierewege gestärkt, Professor_innen entlastet und mehr Freiräume für Forschung geschaffen werden. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf der Förderung von Nachwuchswissenschaftler_innen sowie von internationalen, geflüchteten, exilierten und BiPoC-Wissenschaftler_innen auf dem Weg zur Professur.



Teilprojekt 1

Strukturaufbau im Fokus

Ziel ist die Schaffung hochschulweiter Strukturen, die akademische Karrieren in den SAGE-Fächern befördern.

Das Projekt teilt sich in die Arbeitsschwerpunkte Diversity, Antirassismus sowie Gesundheits- und Nachhaltigkeitsförderung als Querschnittsthema an der Hochschule, qualitätsgesicherte Strukturentwicklung in Studium und Lehre sowie Transfer und Third Mission auf.



Teilprojekt 2

International und solidarisch

Die Berufswege exilierter, geflüchteter und BiPoC-Wissenschaftler_innen werden erforscht und gezielte Maßnahmen zu ihrer Gewinnung als Hochschulprofessor_innen in den SAGE-Fächern entwickelt.

Damit rücken Critical Diversity, internationale Perspektiven und Kooperationen noch stärker in den Fokus der Lehre, Forschung und Organisationsentwicklung.



Teilprojekt 3

Dialog und Transfer zwischen Hochschule, Berufspraxis und Politik

Die bildungs- und sozialpolitischen Bedingungen in den Berufsfeldern Pflege, Physio- und Ergotherapie und Soziale Arbeit sowie die Förderung akademischen Karrieren bis zur Professur stehen im Fokus. Die Akademisierung der Pflege und der Therapieberufe soll weiter vorangetrieben werden und Professionalisierungspotenziale in der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik erschlossen, forschend und dialogisch werden.

